

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Mascha Brammer (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 948 bis 955:

Einstimmigkeit in allen Politikbereichen – auch in der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik – durch Mehrheitsentscheidungen ersetzt werden. ~~Wo Reformen mit allen Mitgliedstaaten nicht möglich sind, soll eine „Koalition der Willigen“ vorangehen können, die stets offen für alle Mitgliedsländer ist. Besonders mit Frankreich und Polen wollen wir die EU gemeinsam voranbringen. Deshalb haben wir so stark in die deutsch-französische Kooperation und das Weimarer Dreieck investiert. Unsere Vision ist eine Föderale Europäische Republik mit eigener Verfassung. Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik soll durch die Einführung eines europäischen Außenministers und einen gemeinsamen europäischen, demokratisch kontrollierten Verteidigungsfonds zusätzlich gestärkt werden. Wo Reformen mit allen Mitgliedstaaten nicht möglich sind, soll eine „Koalition der Willigen“ vorangehen können, die stets offen für alle Mitgliedsländer ist. Um nationale Alleingänge wie das „German Vote“ oder von autokratisch regierten Mitgliedsstaaten zu verhindern, setzen wir vermehrt auf Koalitionen der Willigen, die aber nichts auf Frankreich und Polen als exklusive Partner beschränkt sind. Wir arbeiten an unserer Vision der Föderalen Europäischen Republik: Mit der Einberufung eines Europäischen Verfassungskonvents schaffen wir eine demokratische Grundlage, um eine föderale Struktur zu schaffen, die den Vereinigten Staaten von Europa den Weg ebnet. Das Europäische Parlament muss dabei zur legislativen Hauptinstanz werden, ausgestattet mit erweiterten Rechten und Kompetenzen.~~

weitere Antragsteller*innen

Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Michael Servatius (KV Berlin-Mitte); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Mimont Bousroufi (KV Bonn); Jörg Friedrich (KV Odenwald); Marei Zylka (KV Berlin-Reinickendorf); Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt); W. Gwynn Wettach (KV Tübingen); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Lea Rajewski (KV Berlin-Mitte); Alexander Manolopoulos (KV Berlin-Mitte); Selina Hohensee (KV Berlin-Mitte); Hugo Gisi Klement (KV Berlin-Reinickendorf); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Philip Rexin (KV Berlin-Mitte); Vivien Knies (KV Berlin-Spandau); Paul Benter (KV Berlin-Mitte); David Schönwerth (KV Berlin-Mitte); Lydia Krüger (KV Berlin-Pankow); sowie 31 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.